

## Warensicherung **Chips genutzt**

Eine neue Methode der Warensicherung testet der Elektronik-Filialist Medimax gemeinsam mit dem Technologie-Entwickler Digita Saftey GmbH (DiSa): Solange Produkte der Konsumelektronik wie Speicherkarten, Handys oder USB-Sticks im Ladenregal liegen, sind sie nicht funktionsfähig. Das sind sie erst, wenn die digitale Blockierung auf ihrem Chip an der Kasse entsichert wird. Die neue Technologie nutzt das vorhandene Speichermedium für die Sperre. Der Vorteil: Kleinteilige Ware muss nicht extra in Boxen verpackt oder auf andere Weise gesperrt werden. Die

Verpackungen sind mit einem speziellen Logo gekennzeichnet, das Langfinger direkt abschrecken soll.

